



1 New Orleans, Kathedrale Saint-Louis © travelview/Fotolia.com 2 Oak Alley Plantation © f11photo/Fotolia.com

## USA: Südstaaten

### Auf den Spuren von Jazz, Blues & Rock 'n' Roll nach Atlanta, Nashville, Memphis und New Orleans

*Mit Begleitmusik sind wir auf dieser Reise durch die Südstaaten unterwegs, denn die Südstaaten SIND Musik: Nashville ist das Synonym für Country-Musik, Memphis für Blues und Soul, New Orleans für Blues und Jazz. Natürlich besuchen wir in Nashville das Historic Studio B und die neue Country Music Hall of Fame, das weltweit größte Musikmuseum. In Memphis lassen wir die berühmten „Sun Studios“, wo Elvis und Johnny Cash ihre Songs eingespielt haben, nicht aus. Elvis' Genius kommen wir in Graceland auf die Spur und genießen in New Orleans stilette eine Fahrt mit dem Schaufelraddampfer als Dinner-Cruise mit Jazz-Musik. Die Swamp-Tour durch das Sumpfland zeigt uns mehr von der Natur und Tierwelt Louisianas. Alles über die französischstämmige Bevölkerung Louisianas erfahren wir im Cajun-Country. Und herrlich sind die stattlichen Herrenhäuser wie „Oak Alley Plantation“ - den Zauber der jahrhundertealten Eichenallee vergisst niemand, der jemals unter ihren Blättern flanierte.*

**1. Tag: Wien/München - Amsterdam - Atlanta.** Am Morgen Zuflüge von Wien oder München nach Amsterdam. Weiterflug mit KLM von Amsterdam nach Atlanta (ca. 10.20 - 14.15 Uhr). Transfer zum Hotel. Das ikonische „The American Hotel“ liegt im Herzen der Stadt und war eines der ersten, in dem Menschen aller Rassen und Religionen im selben Hotel nächtigen durften - mit dem Vintage-Ambiente der 60er Jahre des 20. Jh.

**2. Tag: Atlanta.** Der ganze Tag steht heute zur Erkundung von Atlanta zur Verfügung: Wir besuchen die Martin Luther King National Historic Site. Im Centennial Olympic Park wurden 1996 die Olympischen Sommerspiele ausgetragen - die „Tanzenden Wasser“ erinnern noch daran. Und am Nachmittag erleben wir den American Way of Life augenzwinkernd in der „World of Coca Cola“!

**3. Tag: Atlanta - Nashville.** Nach dem Frühstück Weiterfahrt nach Nashville in die „Music City USA“ - die Hauptstadt der Country-Musik in Amerika, wo wir am Nachmittag das Nashville Parthenon, eine exakte Kopie des Athener Originals sowie das Ryman Auditorium sehen. Hier

war ursprünglich der Grand Ole Opry beheimatet. Wir besuchen das Historic Studio B, in dem u.a. Elvis Presley zahlreiche Songs aufgenommen hat, und die neue Country Music Hall of Fame, das weltweit größte Musik-Museum: Die „Ruhmeshalle der Country Music“ zieht sich über einen ganzen Häuserblock. 1961 gegründet, enthält sie u.a. zahlreiche persönliche Erinnerungen an die Stars der Country-Szene. Unser geschichtsträchtiges Hotel „Indigo“ im Stadtzentrum ist idealer Ausgangspunkt für die Honky Tonks von Nashville.

**4. Tag: Nashville - Memphis.** Fahrt nach Memphis, eine der alten Südstaaten-Metropolen - Heimatstadt des Blues, aber auch einiger Rock'n Roll-Größen. Hier haben B.B. King und Elvis Presley ihre ersten Platten aufgenommen und Hits gelandet. Wir besuchen das Memphis Cotton Museum in der alten Baumwoll-Börse, das die Geschichte der Baumwollindustrie im Mississippi Delta zeigt - den Alltag der Plantagenarbeiter ebenso wie die Macht der Großgrundbesitzer. In den berühmten „Sun Studios“ (Besichtigung inkl.) haben ab den 1950er Jahren Sänger wie Elvis Presley, Johnny Cash, Roy Orbison und Jerry Lee Lewis ihre Songs eingespielt. Am Abend Möglichkeit zum Besuch der Beale Street mit ihren Musik-Clubs, zu Fuß erreichbar von unserem Hotel „Napoleon“ mit historischer Außenfront.

**5. Tag: Memphis: Graceland - Vicksburg.** Am Morgen erkunden wir das legendäre Graceland, Wohnhaus von Elvis Presley. Nach seinem Tod wurde das Anwesen in ein Museum umgewandelt, das sich eindrucksvoll dem Lebenswerk des „King of Rock'n'Roll“ widmet. Anschließend Fahrt nach Vicksburg, einem der wichtigsten Schauplätze des Amerikanischen Bürgerkrieges - hier tauchen wir tief in die Geschichte der Südstaaten ein. Einige schöne historische Gebäude wie das Anchuca Mansion sind erhalten geblieben.

**6. Tag: Vicksburg - New Orleans.** Wir erkunden am Morgen den Vicksburg National Military Park - Vicksburg schien fast unbesiegbar auf-





1 New Orleans, French Quarter © H. Maikisch 2 Nashville, Blick zum Cumberland River © Sean Pavone/Fotolia 3 Louisiana Swamps © Pierre-Jean DURIEU/Fotolia

grund seiner strategisch günstigen Lage, den Mississippi überblickend. Die Stadt war im Bürgerkrieg der „Schlüssel“ für die Eroberung des Südens. Im Park sehen wir einen der größten Militär-Friedhöfe der USA, authentische Waffen u.v.m. Durch das Mississippi-Delta gelangen wir schließlich am Abend nach New Orleans, die „Perle des Südens“ - die größte Stadt Louisianas und eine der faszinierendsten Städte der USA. Europäische, karibische und afrikanische Einflüsse haben diese Stadt geschaffen und ihr das einzigartige Flair verliehen. Wir nächsten im Herzen des French Quarter und können die Bourbon Street mit ihren legendären Jazz Clubs oder einen Spaziergang entlang des Mississippi genießen.

**7. Tag: New Orleans.** Bei einem Stadtrundgang mit dem Reiseleiter spazieren wir durch das French Quarter und sehen den Französischen Markt mit dem Café du Monde, die Canal und Bourbon Street, die Kathedrale Saint Louis sowie das prachtvolle Cabildo aus dem 18. Jh., ehemals Sitz der Kolonialregierung. Am Nachmittag geht es zunächst mit der Straßenbahn in den Garden-District, wo herrliche Antebellum-Häuser zu bewundern sind. Am Abend erleben wir ein besonderes Highlight - an Bord des Schaufelraddampfers „Creole Queen“ erwartet uns eine Dinner-Cruise mit Jazz-Musik.

**8. Tag: New Orleans - Lafayette - Baton Rouge.** Fahrt nach Lafayette, wo wir die schöne Kathedrale besuchen, und weiter in das Cajun-Country der französisch-stämmigen Bevölkerung Louisianas: Hier besuchen wir den Vermilionville Cajun & Creole Folklife & Heritage Park. Am Nachmittag unternehmen wir eine 1,5-stündige Swamp Tour mit Booten durch das einzigartige Sumpfland Louisianas, vorbei an gigantischen Zypressen und einer fast unberührten Natur. Vielleicht können wir auch ein wenig von der Tierwelt der Louisiana Swamps kennenlernen? Am Abend Ankunft in Baton Rouge, der Hauptstadt Louisianas. Bei einer kurzen Stadtrundfahrt sehen wir u.a. das eindrucksvolle Kapitolsgebäude.

**9. Tag: Baton Rouge - New Orleans - Paris.** Am Morgen erfahren wir bei der eindrucksstarken Whitney Plantation Tour vieles zur Geschichte und zum Erbe der Sklaverei im Süden der Vereinigten Staaten. Unser Weg zum Flughafen führt uns als krönenden Abschluss zur Oak Alley Plantation, einem der schönsten Herrenhäuser des Südens mit einer Jahrhunderte alten Eichenallee. Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Delta Airlines über Atlanta nach Paris Charles de Gaulle (ca. 17.25 - 13.25 Uhr).

**10. Tag: Paris - Wien/München.** Mittags Ankunft in Paris - Weiterflug nach Wien oder München.

**StudienErlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus, \*\*\*Hotels/NF**

| TERMIN              | REISELEITUNG    | P FNSS             |
|---------------------|-----------------|--------------------|
| 01.04. - 10.04.2023 | Karwoche/Ostern | Mag. Rudolf Zauner |
| Flug ab Wien        |                 | € 5.490,-          |
| Flug ab München     |                 | € 5.590,-          |
| EZ-Zuschlag         |                 | € 1.290,-          |

**LEISTUNGEN**

- Flug mit KLM/Delta Airlines/Air France über Amsterdam nach Atlanta und von New Orleans über Atlanta und Paris retour
- Transfers u. Rundfahrt mit amerikanischem Bus/Kleinbus mit AC
- 8 Übernachtungen in guten \*\*\*Hotels - viele mit historischem Ambiente (amerikanische Klassifizierung), jeweils in Doppelzimmern mit Du/WC mit Frühstück (tw. amerikanisches, tw. kontinentales Frühstück)
- „Natchez Dinner Jazz Cruise“ am 7. Tag
- Eintritt (ca. € 240,-): Atlanta (Dr. Martin Luther King Center, World of Coca Cola), Nashville (Ryman Auditorium, Country Music Hall of Fame, Historic Studio B), Memphis (Cotton Exchange Museum, Sun Studios, Graceland Experience Tour inkl. Privatflugzeugen), Vicksburg (National Military Park), Oak Alley und Whitney Plantation, Lafayette (Vermilionville Cajun & Creole Folklife & Heritage Park, St. John Kathedrale)
- Swamp-Tour
- 1 ADAC-Reiseführer „USA: Südstaaten“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO2-Kompensation auf alle Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 350,- ab Wien/München)

**Gültiger EU-Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts gültig), 1G-Nachweis (geimpft) sowie zusätzlich eine elektronische Reisegenehmigung (ESTA) erforderlich.**

Mindestteilnehmerzahl: 15, Höchstteilnehmerzahl: 20 Pers.

**NICHT INKLUDIERT:** ESTA (derzeit € 31,-)

**HOTELUNTERBRINGUNG:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (amerikanische Klassifizierung) in Doppelzimmern mit Du/WC.

|             |  |
|-------------|--|
| Atlanta     | ***Hotel „The American“ (5 Gehmin. vom Centennial Olympic Park)              |
| Nashville   | ***Hotel „Indigo“ (im Stadtzentrum mit einer Lounge im Stil der Speakeasies) |
| Memphis     | ***Hotel „Napoleon“ (im Stadtzentrum nahe d. Beale Str.)                     |
| Vicksburg   | ***Hotel „Hampton Inn“ (wenige Minuten vom Military Park)                    |
| New Orleans | ***Hotel „Bienville House“ (im French Quarter)                               |
| Baton Rouge | ****Hotel „Indigo“ (im Herzen der histor. Innenstadt)                        |

**HINWEIS:** Bitte beachten Sie, dass amerikanische Kleinbusse (Bezeichnung auch für 24-Sitzer) nicht mitteleuropäischem Standard entsprechen, sondern meist über eine kleinere Windschutzscheibe, getönte Scheiben, geringere Sitzabstände und schmalere Sitze verfügen.



USA